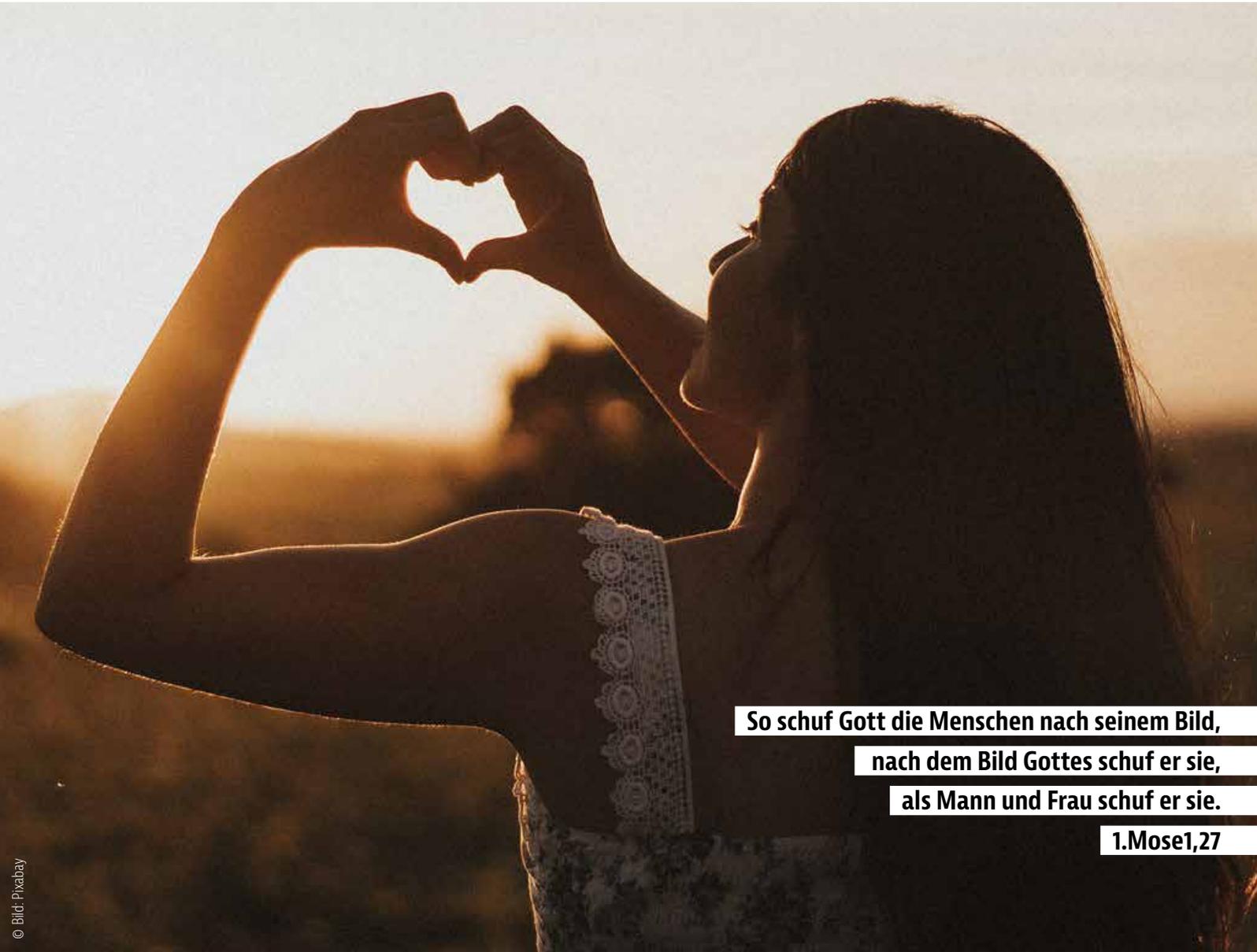


# GEMEINSAM GLAUBEN

Gemeindeblatt der Evangelischen Gemeinden **Bad Hall, Neukematen** und **Sierning**



So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild,  
nach dem Bild Gottes schuf er sie,  
als Mann und Frau schuf er sie.

1.Mose1,27

**JEDER MENSCH IST WERTVOLL**

**KINDERBIBELWOCHE  
NEUKEMATEN**

**SIERNING PREDIGTEN  
ONLINE**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

04/05 **Alle Menschen werden Brüder**



20 **Predigten online nachhören**



---

03 **Vorwort des Kurators**  
Christian Wolbring

---

04 **Biblische Betrachtung**  
Pfarrer Wilhelm Todter

---

06 **Zum Thema**  
„Wertvoll“

---

08 **aus der Gemeinde**  
Bad Hall

---

12 **aus der Gemeinde**  
Neukematen

---

14 **Gottesdienstplan**  
zum Herausnehmen

---

16 **Veranstaltungstipps**  
Impressum

---

17 **aus der Gemeinde**  
Sierning

---

23 **Kleidersammlung**  
mit Friedensbote

---

26 **Lebensbewegungen**

---

# INHALT

## DU UND ICH - JEDER IST WERTVOLL!

Liebe Gemeindemitglieder,

„Jesus liebt dich“, stand damals bei unserem Jugendheim an der Wand. Jemand hatte das ungefragt an die Eingangswand in großen bunten Buchstaben geschrieben. Der Satz ist so einfach und hat doch solch eine Tiefe.

Ja, Gott liebt auch dich! Du bist wertvoll. Es ist egal, wie dick oder dünn Du bist, ob Mann oder Frau, ob Du einfache Tätigkeiten ausführst oder der erfolgreichste Wissenschaftler bist, ob Du den Geboten folgst oder auch nicht.

Unser Blick in unserer Zeit richtet sich sehr häufig darauf, was man persönlich leisten soll, also die aktive Rolle. Gott nutzt aber sehr häufig Personen als „Werkzeug“. Es sind die vermeintlich „unwichtigen“ Personen. Ein Beispiel dafür ist Maria, die Mutter von Jesus.

Gott nutzt auch uns als Werkzeug. Jeder kann das Werkzeug Gottes sein.

Als Werkzeug muss man sich führen lassen. Das Hinhören auf Gott, das Gespräch mit ihm führen, das zu akzeptieren, was gefordert wird, das macht dich wertvoll.

Ein schönes Beispiel in der Bibel ist Jona. Er hat Gott gehört, er wollte aber nicht das Werkzeug von Gott sein. Wie es weiter gegangen ist, wissen wir alle.

Es ist wieder soweit, wir feiern Ostern. Am Karfreitag ist der Vorhang im Tempel zerrissen, der Vorhang, der Gott von den Menschen trennte. Es besteht seitdem die Möglichkeit des direkten Gebetes. Wir haben die Gelegenheit direkt mit Gott über alles zu sprechen.

Nimm Dir zu Ostern Zeit und fühl die Liebe Gottes. Sprich einmal mit Gott, was für Dich jetzt dran ist.

In diesem Sinne wünsche ich gesegnete Ostern.

*Ihr Christian Wolbring*



*Christian Wolbring  
Kurator in Bad Hall*



# »ALLE MENSCHEN WERDEN BRÜDER«

*... singt die Europahymne. (Zu der Zeit, als Friedrich Schiller die »Ode an die Freude« verfasst und Ludwig van Beethoven sie vertont hat, war das mit den »Schwestern« noch kein Thema ...).*

Und als die UNO am 10. Dezember 1948 die »Allgemeine Erklärung der Menschenrechte« beschlossen hat, offensichtlich auch noch nicht. Dort heißt es im 1. Artikel: »Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.«

(Immerhin sagt der Artikel 2, dass diese Rechte »ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach ...Geschlecht ...« gelten. Die Schwestern sind also schon dabei – nur mit der passenden Sprache hatte man's damals noch nicht so).

Stimmt das denn? Dass »alle Menschen frei und gleich an Würde und Rechten geboren« sind? Wer sagt das?

Immerhin waren wir Europäer jahrhundertlang davon überzeugt, dass wir sowieso die Spitze der menschlichen Kultur sind, dass wir die Zivilisation quasi erfunden haben und sie jetzt den unterentwickelten Eingeborenen auf den anderen Kontinenten bringen – ob sie wollen oder nicht, notfalls mit Gewalt.

Es ist gerade einmal achtzig Jahre her (die Eine oder der Andere unter uns hat die Zeit noch erlebt), da herrschte in unserem Land die Überzeugung, nur der »arische« Mensch wäre wirklich Mensch im Vollsinn des Wortes. Daneben gab's dann da noch die »Untermenschen ... und die, die man besser sowieso gleich ausrottet.

Haben wir das wirklich hinter uns gelassen? Gestehen wir tatsächlich allen

Menschen die gleichen Rechte und die gleiche Würde zu?

Was ist mit denen, die anders aussehen, anders reden, anders glauben, sich anders benehmen, als wir es gewohnt sind – und die trotzdem in »unser« Land kommen und hier bleiben wollen (auf Zeit oder dauernd)? Die »ja eh nur unser Sozialsystem ausnutzen wollen« – und das steht ja nur uns zu, die wir hier geboren sind und »immer schon« hier gelebt haben. (Wie war das nochmal mit »gleich an Würde und Rechten«?).

Die Unabhängigkeitserklärung der USA (»Folgende Wahrheiten erachten wir als selbstverständlich: dass alle Menschen gleich geschaffen sind ...«) und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (»Artikel 1. Die Würde des Menschen ist unantastbar.«) sagen das Gleiche. Aber keines dieser Dokumente kann begründen, warum das so sein soll, dass alle Menschen gleich viel wert sind!

(Die österreichische Verfassung ist da viel ehrlicher. »Artikel 1. Österreich ist eine demokratische Republik. Ihr Recht geht vom Volk aus.« D.h.: Wir sagen, was gilt. Und sonst keiner!).

Wenn wir uns auf die Suche machen, woher diese Idee denn nun tatsächlich kommt, dass alle Menschen gleich bedeutend sind und keine, keiner mehr oder weniger wert ist als die, als der Andere – dann stoßen wir (nicht überraschend!) auf die Bibel.

»Gott schuf den Menschen nach seinem Bild. Als Gottes Ebenbild schuf

er ihn«<sup>1</sup>, heißt es dort. Und zwar alle Menschen! Und als ob die Bibel schon wüsste, was sich unter uns so alles entwickeln wird (na gut: Der, von dem sie tatsächlich stammt, hat das natürlich gewusst!), stellt sie gleich von Anfang an klar: »... als Mann und Frau schuf er sie.« Auch da – kein Unterschied.

Das »Gesetz« Israels, wie es in den fünf Büchern Mose steht, ist tatsächlich das einzige Gesetzeswerk der Antike, das für alle Menschen in gleicher Weise gilt (und selbst den König einschließt). Alle anderen Gesetzgebungen (babylonisch, griechisch, römisch ...) machen Unterschiede nach Stand, Klasse, Geschlecht usw. Nur die Bibel nicht.

Jesus geht noch einen Schritt weiter: »Ihr wisst: Die Herrscher der Völker unterdrücken die Menschen, über die sie herrschen. Und die Machthaber missbrauchen ihre Macht. Aber bei euch darf das nicht so sein: Sondern wer von euch groß sein will, soll den anderen dienen.«<sup>2</sup>

Und Er macht es gleich selbst vor: »Genauso ist auch der Menschensohn nicht gekommen, um sich dienen zu lassen. Im Gegenteil: Er ist gekommen, um anderen zu dienen ...«<sup>3</sup>

Da fällt dann der kleine Zu-Satz weg, den wir bei dem Grund-Satz »Alle Menschen sind gleich viel wert« so gerne mitdenken und manchmal auch lautstark dazusagen: »Ich aber auch!« Aus der Angst heraus, dass ich am Ende zu kurz komme.

Wenn ich einen Gott habe, dem ich Seinen Sohn wert war<sup>4</sup>, einen Herrn,

dem ich Sein eigenes Leben wert war - muss ich dann noch ängstlich und krampfhaft selbst auf meinen Wert und meine Wichtigkeit achten?

Paulus hat das so gesagt: »Nicht Eigennutz oder Eitelkeit soll euer Handeln bestimmen. Vielmehr achtet in Demut den anderen höher als euch selbst.«<sup>5</sup>

Ja, wenn das alle täten - das wäre der

Himmel. So geht's im Reich Gottes zu. In dieser Welt wird sich das nie durchsetzen. Aber Jesus hat gesagt, Sein Reich »stammt eben nicht von dieser Welt.«<sup>6</sup>

Dann können doch wenigstens wir, die wir an Jesus glauben und jetzt und hier schon zu Seinem Reich gehören, jetzt und hier schon anfangen, uns so

zu benehmen, wie es in Seinem Reich zugeht:

Die Andere, den Anderen zu behandeln als jemand, die, der höher steht als ich selbst.

Ein Stück Himmel auf Erden. Wer, wenn nicht wir?

*Pfarrer Wilhelm Todter,  
Kirchdorf*



<sup>1</sup> 1.Mose 1,27 (alle Bibelworte zitiert nach der »BasisBibel«)

<sup>2</sup> Matthäus 20,25-26

<sup>3</sup> Matthäus 20,28

<sup>4</sup> Römer 8,31-32

<sup>5</sup> Philipper 2,3

<sup>6</sup> Johannes 18, 36

# WERTVOLL

***Du bist wertvoll!** „Das weiß bei uns doch jedes Kind“, so werden Sie vielleicht denken. Ich gebe Ihnen Recht, bei uns wird vielen Kindern gesagt, dass sie wertvoll sind.*

*Ältere, aber auch jüngere Generationen haben das oft nicht so eindeutig erlebt, im Gegenteil, ihr Selbstwert wurde verletzt. Das hat bei so manchem Spuren hinterlassen. Diese Menschen fühlen sich oft nicht wertvoll und sie können es kaum glauben, wertvoll zu sein.*

## WOHER KOMMT DIE TATSACHE, DASS JEDER MENSCH WERTVOLL IST?

Mit Jesus ist eine völlig neue Sicht in die Welt gekommen. Und darum soll es hier gehen. Wir werden am Beispiel von drei Personengruppen sehen, wie anders Jesus mit gering Geachteten umgegangen ist und sie wertgeachtet hat.

Den Grund dafür lesen wir schon am Anfang der Bibel. Gott hat den Menschen in sein Ebenbild geschaffen (1.Mo 1,27). Diese Gottesebenbildlichkeit gibt jedem Menschen Wert und Würde, unabhängig von seiner Herkunft. Es gibt keinen Menschen, der mehr Gottes Ebenbild ist als ein anderer. Keinen, der von Geburt wertvoller wäre als ein anderer.

Diese Wahrheit dürfen wir tief in unser Herz fallen lassen. Nicht unsere Herkunft macht uns wertvoll und nicht unsere Leistungen, nicht unser Besitz und auch nicht unsere Bildung. Wir sind als Ebenbild Gottes geboren und das begründet unseren Wert!

Trotzdem wurden in wahrscheinlich allen Kulturen und Gesellschaften ungerechte Unterschiede gemacht und Menschen als mehr oder weniger wertvoll betrachtet. Jesus Christus dagegen hat diese Unterschiede nicht gemacht und das Denken vieler Menschen zum revolutionär Guten verändert.

## JESU REVOLUTIONÄRER UMGANG MIT GERING GEACHTETEN

Jesus hat das Leben Einzelner und ganzer Gesellschaften zum Positiven verändert. Auf die Frage eines Schriftgelehrten nach dem größten Gebot antwortete Jesus: „Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben...und deinen Nächsten lieben wie dich selbst“

(Matth 22,37ff LB). Wenn ich meinen Nächsten wie mich selbst liebe, werde ich ihn nicht gering achten.

Aber Jesus geht noch einen Schritt weiter und sagt seinen Jüngern, dass sie sogar ihre Feinde lieben sollen (Lk 6,27).

Jesus tut selbst, was er sagt. Er predigt nicht Wasser und trinkt Wein. Was er predigt, das tut er selbst. Er hat seine Feinde so geliebt, dass er für sie gestorben ist. Und Gottes Feinde, das sind oder waren wir alle. Jeder Mensch lebt von Geburt an in einer misstrauischen, ablehnenden Haltung Gott gegenüber. Jeder will sein eigener Gott sein und sich von Gott und seinem Wort nichts sagen lassen. Um diese Trennung von Gott zu überwinden, ist Jesus am Kreuz gestorben. So schenkte er uns die Möglichkeit, von Feinden geliebte Kinder Gottes zu werden.

Jesus hat mit seinem ganzen Leben gezeigt, wie er sich unseren Umgang mit nicht geachteten Personengruppen vorstellt und hat es selbst vorgelebt.

Sehen wir uns drei Personengruppen an.

### 1. JESUS ALS SKLAVE UNTER SKLAVEN

Sklaverei ist ganz normal und gehört irgendwie zum Leben, wie es scheint. Zu allen Zeiten und in wahrscheinlich allen Kulturen schien das klar zu sein. Sklaven sind lebendige Werkzeuge und müssen tun, was ihnen gesagt wird.

Aristoteles, ein griechischer Universalgelehrter (um 350 v.Chr.), hat festgestellt: Genauso wenig wie es Freundschaft zwischen Pferd und Kuh geben kann, genauso wenig gibt es Freundschaft zwischen Herrn und Sklaven.

Jesus dagegen war ganz anders. Er hat Sklaven geheilt und in Gleichnissen über

sie geredet. Er hat sich selbst als Diener bezeichnet und seine Jünger gelehrt, einander zu dienen. „Wer unter euch groß werden will, soll den anderen dienen; wer unter euch der Erste sein will, soll zum Dienst an allen bereit sein“, sagt Jesus, „denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben“ (Mk 10,43ff NGÜ).

Jesu Leben war ein einziger Dienst.

Mit der berühmten Fußwaschung hat Jesus etwas gemacht, das damals der niedrigste Sklavendienst überhaupt war.

Im Brief an die Philipper schreibt Paulus: „Er, der Gott in allem gleich war und auf einer Stufe mit ihm stand, nutzte seine Macht nicht zu seinem eigenen Vorteil aus. Im Gegenteil: Er verzichtete auf alle Vorrechte und stellt sich auf eine Stufe wie ein Diener. Er wurde einer von uns – ein Mensch wie andere Menschen. Aber er erniedrigte sich noch mehr: Im Gehorsam nahm er sogar den Tod auf sich; er starb am Kreuz wie ein Verbrecher“ (Phil 2, 6ff NGÜ).

Jesu Lehre hat in der Antike eine Revolution des Guten ausgelöst. In einer Gegend, in der Sklaven zum Alltag gehören, bekommen sie Würde.

Sklaverei ist falsch, und das hat unsere Gesellschaft von Jesus Christus gelernt. Mit ihm ist etwas völlig Neues und revolutionär Gutes in unsere Welt gekommen.

### 2. LASST DIE KINDER ZU MIR KOMMEN

Ebenso hat sich die Einstellung zu Kindern durch Jesus revolutionär zum Guten geändert. In der Antike war es nicht nur erlaubt, sondern völlig normal,

Neugeborene auszusetzen oder Kinder zu töten. Als der Thronfolger von Kaiser Tiberias im Jahr 19 n.Chr. plötzlich gestorben ist, war die Trauer über den Tod des Generals und Prinzen so groß, dass Eltern ihre neugeborenen Kinder als Ausdruck ihrer Trauer getötet haben sollen. Das war aber kein Skandal – Kinder waren schutzlos!

Wie anders war da Jesus! Seine Einstellung zu Kindern zeigt sich in seinen Taten und Worten: „Er...stellte ein Kind in ihre Mitte, schloss es in seine Arme und sagte: „Wer solch ein Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat“ (Mk 9,36f NGÜ).

„Wer aber einen von diesen gering Geachteten, die an mich glauben, zu Fall bringt, der käme noch gut weg, wenn man ihm einen Mühlstein um den Hals legen und ihn damit ins Meer werfen würde“ (Mk 9,42 NGÜ).

Jesus identifiziert sich mit Kindern. Wer ein Kind falsch behandelt, behandelt ihn falsch; wer ein Kind missachtet, missachtet Jesus.

Kinder sind wertvoll, sie brauchen Schutz und Hilfe. Ganz klar und nichts Besonderes für uns? Ja, weil wir mittlerweile so von Jesu Einstellungen geprägt sind, dass sie uns normal vorkommen.

Anfangs haben die Jünger das noch nicht begriffen, doch sie haben ihre Einstellung zu Kindern geändert und das hatte gewaltige Auswirkungen in der Geschichte. 318 n.Chr. erklärte Kaiser Konstantin Kindermord zum Verbrechen.

Leider ist aber auch viel Unrecht geschehen, es hat Machtausübung und Missbrauch gegeben und Jesu Einstellung wurde, leider oft unter einem christlichen Mäntelchen, mit Füßen getreten.

Der heilsame Einfluss von Jesus auf unser Denken und Empfinden hat nur Gutes bewirkt. Wir denken heute anders über Kinder und auch Frauen, wie wir gleich sehen werden, als die Menschen zu Jesu Zeiten.

### 3. JESUS UND DIE FRAUEN

Wir haben bisher gesehen, dass sich durch Jesus die Einstellung zu Sklaven und Kindern zum revolutionär Guten geändert hat. Auch wie Jesus mit Frauen

umgegangen ist, hat zu einem Wendepunkt in der Geschichte geführt.

Wenn wir die Haltung zu Frauen in der Antike betrachten, dann sehen wir den starken Kontrast zu Jesu Haltung. Frauen wurden damals als Eigentum der Männer gesehen. Ehebruch war für die Frau deshalb eine Straftat, weil sie als verheiratete Frau Eigentum eines Mannes war.

Jesus dagegen nimmt eine Frau in Schutz, die wegen Ehebruchs gesteinigt werden soll. Mit den Worten an die Pharisäer und Schriftgelehrten „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein“ löst er solche Betroffenheit aus, dass alle weggehen. „Sündige von jetzt an nicht mehr“, mit diesen Worten entlässt Jesus die Frau (Joh 8,3-11).

Jesus bejaht die Gottesebenbildlichkeit der Frau und ihre Teilhabe am Bund mit Gott. Auf eine Frage antwortet Jesus: „Lest ihr denn die Heiligen Schriften nicht? Da heißt es doch, dass Gott am Anfang Mann und Frau schuf“ (Matth 19,4 Hfa).

Zur Zeit Jesu gehörten zu den Ärmsten Witwen und Waisen. Paulus schreibt im Brief an Timotheus: „Erweise den Witwen, die auf sich selbst gestellt sind, Ehre...“ (5,3). Und Jakobus schreibt: „Gott, der Vater, wird auf die rechte Art geehrt, wenn jemand den Waisen und Witwen in ihrer Not beisteht...“ (Jak 1,27 GNÜ).

Jesus hat öffentlich mit Frauen gesprochen, er wurde auf seinen Wegen von Jüngerinnen begleitet und er hat nicht nur Männer, sondern auch Frauen gelehrt. Was Jesus getan hat, war einzigartig.

Aus Jesu Umgang mit Frauen kommt der hohe Stellenwert und das Ansehen der Frauen im frühesten Christentum. Sie waren seine Auferstehungszeuginnen, obwohl Frauen in der damaligen Gesellschaft nicht als Zeugen gegolten haben. Sie werden zugelassen zu Taufe und Abendmahl und plötzlich wird auch von Männern eheliche Treue erwartet. Polygamie wird abgeschafft.

Nicht immer ist diese Botschaft von Jesus über den Wert von Frauen angekommen. Wenn wir das kritisieren, dann anhand des Maßstabs, den Jesus uns vorgelebt und geboten hat.

Allerdings hat Jesus nie so getan, als gebe es keinen Unterschied zwischen Männern und Frauen. Mann und Frau sind unterschiedlich, manchmal sogar konträr, doch

sie komplettieren einander. Das macht sie nicht unterschiedlich wertvoll, vielmehr brauchen und ergänzen sie einander. Das war in der Frühzeit der christlichen Bewegung klar.

Jesus hat Gottes Liebe vorgelebt. Seine Liebe ist grenzenlos. Und er gibt uns Wert und Würde.

### UND WIR?

Jesu Beispiel mag uns eine Frage vor Augen stellen: Wie hältst du es? Siehst du deine Mitmenschen als wertvoll an? Oder machst du Unterschiede zwischen mehr und weniger Geachteten?

Bitten wir Jesus, unsere Nächsten mit seinen Augen zu sehen.

### GEBET:

Vater im Himmel, danke, dass du selbst mir Wert und Würde gibst. Ich bin nicht abhängig vom Wert, den andere mir zuschreiben oder den ich mir erarbeite, denn durch dich habe ich Wert.

Herr Jesus Christus, danke für die neue Melodie, die durch dich auf die Erde gekommen ist. Ich möchte von dir lernen und deinem Beispiel folgen.

Bitte hilf mir, meinen Nächsten mit deinen Augen zu sehen.

Amen.

*Rosemarie Kasberger*

*Quelle:*

*Christian Bensel: Jeder Mensch ist wertvoll - keine Ameise. [https://www.youtube.com/watch?v=CZpBJzsKg\\_0&t=18s](https://www.youtube.com/watch?v=CZpBJzsKg_0&t=18s) (abgerufen am 21.1.2025).*

*Christian Bensel: Jesus und Kinder. <https://www.youtube.com/watch?v=V5xxRNVW8Gw> (abgerufen am 21.1.2025).*

*Christian Bensel: Jesus und Frauen.*

*<https://www.youtube.com/watch?v=xKzmFFgdxCE> (abgerufen am 21.1.2025)*

# GEMEINDE **BAD HALL**



---

## Projektpfarrerin

Kathrin Hagmüller  
Tel.: 0699 / 188 77 466  
[pfarramt@evang-badhall.at](mailto:pfarramt@evang-badhall.at)

---

## Kurator

Christian Wolbring  
Tel.: 0676 / 8868 0511  
Sprechzeiten: Nach Vereinbarung  
[christian@wolbring.at](mailto:christian@wolbring.at)

---

## Kirchenbeitragsstelle

Klaudia Kindslehner  
Bürozeiten:  
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr  
[PG.Bad\\_Hall@evang.at](mailto:PG.Bad_Hall@evang.at)

---

## Feierabend-Gottesdienst

3. Samstag im Monat // 18:00 Uhr  
Lukaskirche  
Christian Wolbring 0676 / 8868 0511

---

## Jungchar

Samstag // 14 - 16 Uhr Neukematen  
Neukematener Jungcharteam

---

## Männerkreis

1. und 3. Montag im Monat, 19 Uhr  
David Nitsche, 0676 / 8879 74201

---

## Kirchenkaffee

2. Sonntag im Monat anschließend  
an den Gottesdienst  
Gemeindesaal Lukaskirche  
Christine Poschinger 0664 / 2611 292,  
Sigrid Biege 0699 / 1716 0016



---

## Spenden

*Volksbank Bad Hall*  
AT91 4318 0304 4708 0000

---

## ABENDGOTTESDIENST – INS PROJEKT GESCHAUT

*Eine Mandarine ist keine verschrumpelte Orange*

Es ist Samstag, 18 Uhr, der Abendgottesdienst beginnt. Eine handverlesene Schar sitzt verteilt im hinteren Teil der Kirche. Trotz des beherzten Einsatzes der Predigerin will keine fröhliche Stimmung aufkommen, eher das Gefühl: Wir sind wenige und das ist traurig. So wie uns geht es gerade vielen Gemeinden.

Diese Erfahrung haben wir in Bad Hall zum Anlass genommen, eine neue Form des Gottesdienstes auszuprobieren.

Wir sitzen im Halbkreis vor dem Altar. Jemand führt durch den Ablauf. Wir kommen zur Ruhe. Wir singen, wir beten, wir hören auf Gottes Wort. Man kann eine Kerze anzünden oder ein Gebet schreiben oder man tut

gar nichts davon und ist einfach nur da. Gemeinsam richten wir uns neu auf den aus, der die Quelle des Lebens ist.

Die ersten Erfahrungen mit dieser neuen Form sind ermutigend: Das Beieinandersitzen, das Angebot, sich zu beteiligen, das anschließende Zusammenstehen bei Snacks und Getränken erleben wir als authentisch und verbindend. Wir wollen in den Mittelpunkt stellen, dass wir als Gemeinde Gottesdienst feiern anstatt den Gottesdienst von jemand „halten“ zu lassen. Diese reduzierte Form ist anders, aber sie ist trotzdem ein vollwertiger Gottesdienst - eine Mandarine eben und keine verschrumpelte Orange. Kommen Sie doch

vorbei, feiern Sie mit und geben Sie uns Rückmeldung! Wir sind stetig am Lernen und Weiterentwickeln.

Jeden ersten Samstag im Monat um 18 Uhr in der Evangelischen Kirche in Bad Hall.

*Kathrin Hagmüller*

# WAS IST FÜR KIRCHE HEUTE WICHTIG?

*Auszug aus dem Vortrag von Prof. Dr. Michael Herbst (emeritierter Professor für Praktische Theologie an der Universität Greifswald), gehalten beim Impulstag des Evangelischen Kirchenkreises Bremervörde Zeven am 2. November 2024.*

Die Kirche Jesu Christi hat schon in zahlreichen Formen auf Erden existiert: als verfolgte Minderheit, als machtvolle Einheit von Thron und Altar, als Diasporakirche und als Volkskirche. Volkskirche ist die kirchliche Heimat, aus der unsere Gemeinden kommen. Das Modell Volkskirche stirbt allerdings ganz allmählich. Jetzt wird es immer mehr normal, nicht dazu zu gehören.

## WOHIN WIR GEHEN KÖNNEN

Warum gibt es unsere Gemeinde? Warum würde uns und den Menschen in unserem Ort etwas fehlen, wenn es die christliche Gemeinde nicht gäbe? Wir kennen ein Leben, das von Gnade getragen ist. Wir gehen nicht auf in allem, was wir leisten. Wir sind nicht gekettet an das, was uns misslang. Das ist das Evangelium. Wir haben Hoffnung für eine Welt, die gerade verrückt spielt. Wir sehen schon jetzt kleine Zeichen einer besseren Welt. Wir setzen unsere Gaben ein für die Gemeinde und für die Menschen. Wir haben Zugang zu Gott und schütten ihm unser Herz aus. Wir kommen zusammen, feiern Gottes Liebe. Wir freuen uns mit den Fröhlichen und weinen mit den Traurigen. Wir haben einen festen Anker für unser schwieriges Leben: Jesus selbst. Er, der sein letztes Hemd für uns gab, wird eines Tages vor unserer Tür stehen und dann wird alles gut und neu. Und bis dahin sind wir seine Gemeinde. Das ist das Evangelium, das

ist unser Warum. Das ist der Fixpunkt. Das bleibt. Er bleibt. Darum machen wir weiter und geben nicht auf.

## BEZIEHUNGEN HABEN VORRANG!

Alle Strukturen, alle Ressourcen, alle Fragen von Geld, Gebäuden und Personal müssen den vier grundlegenden Beziehungen dienen, die das Leben der Kirche Jesu Christi ausmachen:

- **die Beziehung nach oben:** das Hören auf Gott, die Stille, das Gebet, Lobpreis und Klagegesang. Das ist die unverzichtbare Mitte für unser Dasein als Gemeinde. Nicht unbedingt Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr in einem Kirchengebäude mit einer Pfarrerin. Das ist alles schön und wirklich gut, aber es geht auch anders. Hauptsache: Wir kommen zusammen, regelmäßig, wir hören, wir antworten. Wir finden uns ein und hoffen so sehr, dass Gott uns tröstet, ermutigt, neu herausfordert und sendet.
- **die Beziehung nach innen.** Jesus rief eine Gemeinschaft ins Leben. So eng verbunden wie die Glieder eines Leibes, versöhnt in aller Verschiedenheit, gemeinsam unterwegs mit Jesus. Einander dienend, manchmal auch nur einander ertragend. Wenn die meisten um uns herum nicht glauben, was wir glauben, brauchen wir umso mehr die Bestätigung und Bekräftigung durch die Schwester und den Bruder. Wir brauchen die Familie Gottes, und die Familie Gottes braucht uns.
- **die Beziehung nach außen.** Wir buddeln uns nicht ein. Wir werden nicht selbstgenügsam. Wo Menschen Geleit und Unterstützung brauchen, sind wir da. Wir haben ein Herz für unser

Dorf. Wir wissen, was da los ist und helfen mit. Menschen in unserem Umfeld wissen: Die Christen sind kein frommer Club, keine Wagenburg. Und darum werden wir auch das Geheimnis ausplaudern, dass jedem Menschen das Leben mit Gott durch Jesus offensteht, dass jeder so wertvoll, geliebt, gesucht und berufen ist. Und die dazukommen, bereiten wir vor auf die Taufe, auf das Leben in der Nachfolge.

- **die Beziehung nach unten:** unsere Verwurzelung. Wir sind nicht die ersten, die glauben, und nicht die einzigen. Da sind andere Gemeinden, andere Konfessionen, mit denen zusammen wir den Glauben teilen, nicht Konkurrenten und nicht Gegner, nicht die, mit denen wir um Ressourcen wetteifern. Nein: In unserer Kirchenregion versuchen wir einen Spagat: Wir arbeiten zusammen in der Region, und wir pflegen das Leben als Gemeinde vor Ort, bei uns. Was können wir besser zusammen tun? Was ist aber unser Ureigenstes, das gerade uns von Gott aufgetragen ist?

## ZUM SCHLUSS

Wir gehen auf eine spannende Phase in der Geschichte der Christenheit zu. Nach Jahrhunderten einer kulturellen Dominanz und selbstverständlichen Geltung des Christentums sind wir im Übergang. Wichtig wird es sein, sich immer wieder klar zu machen, dass kirchliche Formen sterben können. Zugleich aber glauben wir, dass der Auferstandene, der ja Erfahrung mit dem neuen Leben nach dem Tod hat, seinem Leib auf Erden eine neue Gestalt verleihen wird.

*Kathrin Hagmüller*

## SPIRI WALK

Gutes für Körper, Geist und Seele

Jeden Montag bewegen wir uns an der frischen Luft, dabei erwarten Sie spirituelle Impulse, stilles Gehen und Austausch.

Gegangen wird bei jeder Witterung - ökumenische Runde!

**Termin:** jeden Montag um 18 Uhr

**Dauer:** 1-1,5 Stunden

**Treffpunkt:** Katholische Kirche, Bad Hall

**Anmeldung:** einfach kommen und mitgehen

**Kontakt:** Melitta Nitsche, 0690 10199697



## KREATIV-KAFFEE

Viele Menschen - viele Talente - eine gemeinsame Zeit - ein gemeinsamer Glaube

Einladung zu einem Ort der Begegnung und zum Austausch. Wir bieten eine gemütliche Runde und Gemeinschaft.

**Termine:** Mittwoch, 12.3., 16.4., 14.5.

**Uhrzeit:** 15 Uhr - Dauer ca. 2h

**Ort:** Evangelischer Gemeindesaal, 4540 Bad Hall, Römerstraße 18

**Kosten:** freie Teilnahme (ev. Materialkosten)

**Informationen zum Thema:** Melitta Nitsche, 0690 10199697

## PINK RIBBON CHARITY-LAUF

Menschen bewegen sich für Menschen.

Das Team des Evangelischen Bildungswerkes (EBW) Bad Hall und das Team des Pink Ribbon Charitylaufes laden zur gemeinsamen Bewegung (laufen, gehen oder walken) für einen guten Zweck ein.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

**Termin:** Samstag, 10. Mai 2025, 09:30 - 13:30 Uhr

**Ort:** Kurpark Bad Hall

**Kosten:** Startgebühr von 15 Startnummern werden vom EBW bereitgestellt

**Anmeldung:** bei Klaudia Molner 0664/8123481



# VORANKÜNDIGUNG - JUBILÄUMSGOTTESDIENST AM PFINGSTSONNTAG (08. JUNI 2025)

### Neu:

Heuer ehrt die evangelische Gemeinde Bad Hall neben den Geburtstags-Jubilaren auch alle EHE-Jubilare und Konfirmations-Jubilare (ab 25 Jahren).

Alle Jubilare des Jahres 2025 werden zu einem besonderen Gottesdienst mit anschließender Agape und ge-

mütlichem Beisammensein im Gemeindesaal eingeladen.

Bitte melden Sie sich in unserem Pfarrbüro (0699/18877414), auch wenn Sie in einer anderen Gemeinde geheiratet haben oder konfirmiert worden sind.



# LANGE NACHT DER KIRCHE 2025

## MUSIKALISCHER ABEND IN BAD HALL UND PFARRKIRCHEN

Wir leben an diesem Tag das Jahr der **Kirchenmusik**.

**17:00 Uhr** Evangelische Kirche Bad Hall - MUSIK zum Hören, Mitsingen untermalt mit Bildern und Texten

**18:30 Uhr** Gemeinsame Wanderung durch den Kurpark nach Pfarrkirchen in den Pfarrhofgarten

**19:30 Uhr** Live-Konzert unserer Kirchen-Bands "Na Sowieso" und "Neun bis Zehn" im Garten mit Verpflegung an der offenen Feuerschale

**Veranstaltungsende:** ca. 21:00 Uhr

**Ort:** Evangelische Lukas-Kirche Bad Hall, Römerstraße 18, 4540 Bad Hall und Katholischer Pfarrhofgarten Pfarrkirchen, Pfarrkirchnerstraße 1, 4540 Pfarrkirchen



**23.05.25**  
**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**



## 3.GEMEINDE- FORUM EINLADUNG

Unsere Vision.  
Was wir tun.  
Was wir lassen.

 25.-26. April 2025

 16 - 16 Uhr

 Wehrenfennig Haus, Bad Goisern

Anmeldung bis 15. März:  
0699 18877414 oder PG.Bad\_Hall@evang.at

Evang. Pfarrgemeinde Bad Hall, Römerstraße 28, 4540 Bad Hall

# GEMEINDE NEUKEMATEN

## Administrator

Pfarrer Martin Eickhoff (Kasualien,  
Sitzungen und Konfi-Unterricht)

## Pfarrkanzlei

### Kirchenbeitrag

Elisabeth Walter-Edelbauer

Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag von 08:30 - 11:30 Uhr

Tel. 07228 / 8140

[evang.pfarramt@neukematen.at](mailto:evang.pfarramt@neukematen.at)

[www.neukematen.at](http://www.neukematen.at)

## Kuratorin

Susanne Hoffelner

Tel.: 0664 / 867 8243

## Bibliothek

Tel.: 07228 / 8140-15

[bibliothek@neukematen.at](mailto:bibliothek@neukematen.at)

Öffnungszeiten:

Samstag 16:00 - 17:30 Uhr

Sonntag 09:00 - 11:30 Uhr

## Konfirmandenarbeit

Philip Gröbe, MTh

[philip@neukematen.at](mailto:philip@neukematen.at)

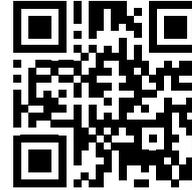
## Kontoverbindung

Sparkasse Neuhofen

AT91 2032 6000 0001 5008

Jugendmitarbeiterkonto:

AT73 3421 4002 0004 0014



[www.neukematen.at](http://www.neukematen.at)



© Bild: Pixabay

## HERZLICHE EINLADUNG ZUM 8. SENIORENNACHMITTAG

**am Donnerstag, den 08.05.2025 um 14.30 Uhr  
im Foyer der evangelischen Kirche in Neukematen.**

Das Seniorenteam lädt ein auf ein gemütliches Beisammensein mit kurzer Andacht, musikalischer Umrahmung,  
sowie Kaffee und Kuchen.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht, melde sich bitte bei Hermann  
Hoffelner (0676/7059010) oder Franz Brandstätter (07228/6110)

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen!

## IHRE KURATORIN BERICHTET

### Liebe Gemeinde!

Ich wünsche und hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet.

Im Dezember durften wir ein schönes Adventkonzert mit dem Chor Aufwind und der OASE Band genießen. Die Kinderweihnachtsfeier war der Höhepunkt der Jungschar. Unter der Anleitung von Tabea Spachinger wurde das Krippenspiel „Die drei Bäume“ aufgeführt.

Erfreut und gestärkt haben uns auch die schönen Weihnachtsgottesdienste.

Die Wohnung im Gemeindehaus ist seit Dezember vermietet. Wir freuen

uns sehr über den netten Zuwachs in Neukematen.

Ende Jänner war die Gemeindefreizeit auf Schloss Klaus. Dankbar blicken wir auf die gute Zeit zurück. Bilder davon sind auf der Rückseite des Gemeindeblattes zu sehen.

Am Samstag vor dem Palmsonntag, dem 12. April, werden wir uns zu einem Aktionstag in Neukematen treffen. Wir wollen putzen, entrümpeln, aufräumen und entsorgen. Jede und jeder ist dazu willkommen und gern gesehen.

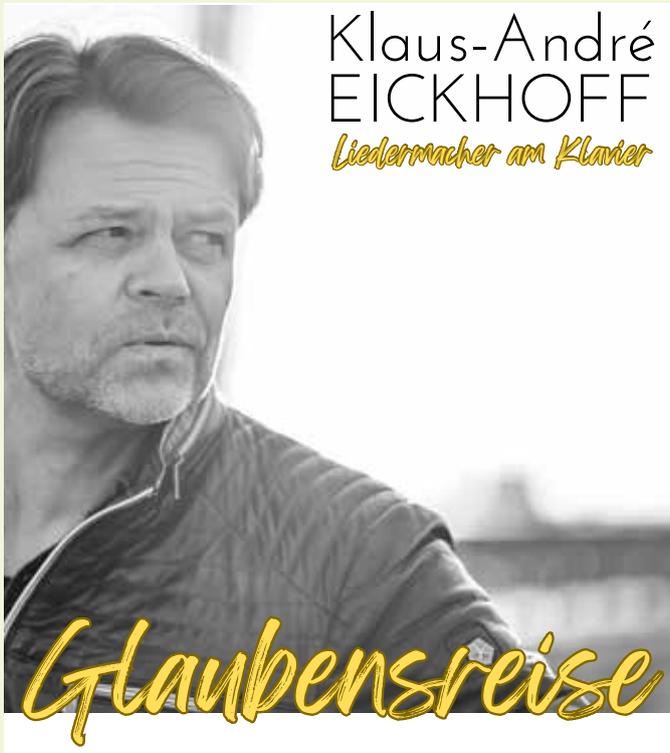
In der Karwoche erwarten wir wieder eine große Kinderschar zur Kinderbi-

belwoche. Das Thema heuer ist „Alles steht Kopf“. Die Vorbereitungen durch das Mitarbeiterteam laufen bereits emsig. Informationen gibt es auf der Kinder- und Jugendseite.

Zu den Ostergottesdiensten laden wir Sie herzlich nach Neukematen ein. Die Termine finden sie im Gottesdienstplan in der Mitte des Blattes.

*Ein schönes Frühjahr wünscht Ihnen*

*Susanne Hoffelner  
Kuratorin von Neukematen*



## KONZERT

**Freitag, 23. Mai 2025,  
19.30 Uhr  
Evangelische  
Kirche Neukematen**

EBW Neukematen,  
Brandstatt 46, 4533 Piberbach,  
[www.neukematen.at](http://www.neukematen.at)



**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN 23.05.25**

# GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Bad Hall	Kremsmünster	Neukematen	Sierning
<b>02.03.</b> <i>Estomihi</i>	10:00 Uhr Abendgottesdienst Team	8:30 Uhr	9:00 Uhr	9:45 Uhr
<b>09.03.</b> <i>Invocavit</i>	Lektorin Marion Kutsam	Lektorin Marion Kutsam	Lektorin Rosemarie Kasberger 	 Lektorin Gerti Klug  Pfr. Andreas Meißner
<b>16.03.</b> <i>Reminiszenz</i>	Feierabendgottesdienst Lektor Markus Vogel 		Lektorin Michi Mayrhofer 	<b>17:30 Uhr OASE</b> Pfrn. Insa Rössler
<b>23.03.</b> <i>Okuli</i>	Pfr. Kathrin Hagmüller + Renate Klösler 	Pfr. Kathrin Hagmüller + Renate Klösler 	Familiengottesdienst Taufe 	Pfr. Johannes Dopplinger
<b>30.03.</b> <i>Lätare</i>	Lektor Christian Wolbring		Lektor Rudi Mayrhofer 	Sup. Dr. Gerold Lehner 
<b>06.04.</b> <i>Judika</i>	Abendgottesdienst Team		Pfr. Andreas Meißner 	Lektor Gerald Gubesch
<b>13.04.</b> <i>Palmsonntag</i>	Lektorin Marion Kutsam 	Lektorin Marion Kutsam	Lektorin Andrea Maria Meißner 	Lektor Kurt Gewessler
<b>17.04.</b> <i>Gründonnerstag</i>			Lektor Rainer Oberleitner 	Pfr. Andreas Meißner <b>17:30 Uhr OASE</b>
			<b>19 Uhr</b> Lektor Herwig Rabinger & Karl Kasberger 	

<b>18.04.</b> <i>Karfreitag</i>	Pfr. Kathrin Hagmüller + Renate Klösler	Pfr. Kathrin Hagmüller + Renate Klösler	Pfr. Andreas Meißner <b>14:30 Andacht</b> Lektorin Claudia Brandstätter	Sup. Dr. Gerold Lehner
<b>20.04.</b> <i>Ostersonntag</i>	Lektor Gerald Gubesch		<b>05:00</b> Lektorin Michi Mayrhofer Pfr. Andreas Meißner	Sup. Dr. Gerold Lehner
<b>27.04.</b> <i>Quasimodogeniti</i>	Lektor Markus Vogel	Lektor Markus Vogel	Pfr. Andreas Meißner	Lektor Heinz-Peter Defner
<b>04.05.</b> <i>Misericordias Domini</i>	Abendgottesdienst Team		Lektorin Claudia Brandstätter & Diakonier Dir. Maria Moser	Familiengottesdienst: Taufzeremonie Pfr. Markus Gerhold
<b>11.05.</b> <i>Jubilae</i>	Lektor Ernst Ohler mit Männerkreis	Lektor Ernst Ohler	Lektorin Rosemarie Kasberger	Pfr. Andreas Meißner <b>Oase am Vormittag</b>
<b>18.05.</b> <i>Kantate</i>	Konfi-Gottesdienst; Pfr. Kathrin Hagmüller und Konfirmand:innen		Lektor Rainer Oberleitner	Lektor Kurt Gewessler
<b>25.05.</b> <i>Rogate</i>	<b>09:30</b> Trachtensonntag im Kurpark Lektor Ernst Ohler	Pfr. Kathrin Hagmüller + Renate Klösler	Lektor Rudi Mayrhofer	Lektorin Gerti Klug
<b>29.05.</b> <i>Christi Himmelfahrt</i>	Konfirmation; Pfr. Kathrin Hagmüller		Lektorin Michi Mayrhofer	

Fahrgemeinschaft nach Neukematen – Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst  
in Neukematen braucht, meldet sich bitte im Pfarrbüro: Tel. 07228/8140



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee



Abendmahl

## REGELMÄSSIGE TERMINE

<b>Bibel aktuell</b>	Dienstag 19:00 Uhr - 04.03. 08.04. 06.05.	Bad Hall
<b>Kreativ Kaffee</b>	Mittwoch 15:00 Uhr - 12.03. 16.04. 14.05.	Bad Hall
<b>Spiri-Walk</b>	Montags 18:00 Uhr - 19:30 Uhr	Bad Hall
<b>Gebetstreffen</b>	Dienstag 18:30 Uhr - 25.03. 29.04. 27.05.	Neukematen
<b>Missionsgebetskreis</b>	Mittwoch 14:30 Uhr - 19.03. 16.04. 21.05.	Neukematen
<b>Rosengarten</b>	Donnerstag 9:00 Uhr - 06.03. 10.04. 15.05.	Neukematen



© Bild: pixabay

## EINZELNE TERMINE

23.3. - 6.4. sonntags	10 - 11 Uhr	Abgabe (Kleidersammlung) bei der Leichenhalle Neukematen
14.04. - 17.04.	9 - 16 Uhr	Kinderbibelwoche Neukematen
08.05.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag im Foyer Neukematen
10.05.	09:30 - 13:30 Uhr	Pink Ribbon Charitylauf im Kurpark Bad Hall
23.05.	19:30 Uhr	Konzert Klaus André Eickhoff: „Glaubensreise“
23.05.	17 - 21 Uhr	Lange Nacht der Kirchen: Lukaskirche Bad Hall
29.05.	10 Uhr	Konfirmation in Bad Hall

*Aktuelle Termine von Neukematen werden per E-Mail und WhatsApp bekanntgegeben.  
Termine und Gottesdienste auch unter [www.neukematen.at](http://www.neukematen.at)*

## IMPRESSUM

### Medieninhaber,

### Herausgeber und Redaktion:

Ev. Gemeinde A.B. Bad Hall-Kremsmünster,  
Ev. Pfarrgemeinde A.B. Neukematen,  
Ev. Tochtergemeinde A.B. Sierning  
4533 Piberbach  
Brandstatt 46  
Telefon: 07228 / 8140  
eMail: [evang.pfarramt@neukematen.at](mailto:evang.pfarramt@neukematen.at)

### Beiträge per Mail an:

[evang.pfarramt@neukematen.at](mailto:evang.pfarramt@neukematen.at)

**Inhaltliche Linie:** Information für Gemeindemitglieder und Interessierte & Stärkung im christlichen Glauben

### Satz&Layout:

Katrin Huemer, Schiedlberg,  
[www.huemer-grafikdesign.at](http://www.huemer-grafikdesign.at)

### Druck:

Salzkammergut-Druck Mittermüller, Rohr

### Bank:

AT19 3456 0000 0208 2626

Druckkostenspende

### Information über Datenverarbeitung

Wir weisen darauf hin, dass wir als Teil der Evangelischen Kirche A. u. H.B. Österreich personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung gemäß den Richtlinien der Datenschutzverordnung und den betreffenden kirchlichen Gesetzen und Regelungen speichern und verarbeiten.

Zum Zweck der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf gegenderte Schreibweise.

Alle Fotos sind private Aufnahmen, außer sie sind extra gekennzeichnet.

# GEMEINDE SIERNING

## Administrator

Pfarrer Mag. Markus Gerhold  
(Kasualien)

[tg.sierning@evang.at](mailto:tg.sierning@evang.at)

SI Dr. Gerold Lehner (Sitzungen)

## Pfarrbüro

Brigitte Mursch

Dienstag 9:00 - 12:00

Tel. 0670/4096642

[tg.sierning@evang.at](mailto:tg.sierning@evang.at)

## Kurator

Kurt Gewessler

[kur.sierning@evang.at](mailto:kur.sierning@evang.at)

Tel.: 0699 / 1080 7227

## Kirchenbeitrag

Kurt Gewessler

[kb.sierning@evang.at](mailto:kb.sierning@evang.at)

Tel.: 0699 / 1080 7227

## Ökumenische Telefonseelsorge

Notruf: Tel. 142

## Wunsch-Besuchsdienst

Gertraud Mauerkirchner

Tel.: 0664 / 658 8545

## Gottesdienste

Jeden Sonntag 09:45 Uhr

OASE 10 mal jährlich mit Sommer-  
pause an ausgewählten Sonntagen  
um 17:30 Uhr

## Konfirmandenarbeit

Philip Gröbe, MTh

[philip@neukematen.at](mailto:philip@neukematen.at)

Find us on:  
**facebook.**



[www.evang-sierning.at](http://www.evang-sierning.at)

## KINOFANS UNTER DEN MÄNNERN?

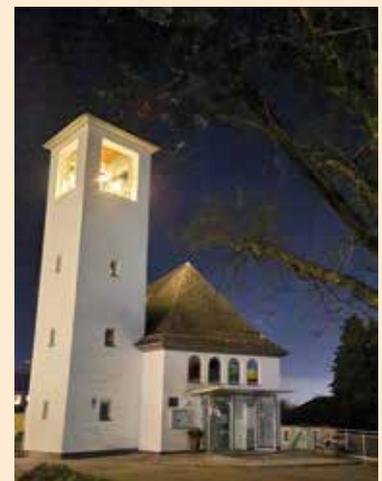
Heuer wird es ab März jeden ersten Donnerstag im Monat einen Männer-Kinoabend geben.

**Termine:** 6. März, 3. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August und so weiter  
Trailer, Film- und Terminvorschläge werden im Vorfeld bekannt gegeben

**Film-Startzeit:** 19:00 - 20:30 Uhr, meistens City Kino Steyr

In der Regel sitzen wir nach dem Film noch in einem Gastrobetrieb gemütlich zusammen. Wenn ich dich in den Teilnehmerkreis mitaufnehmen darf, schick mir bitte eine WhatsApp-Nachricht oder eine E-Mail. Ich freue mich auf dein Feedback und eine größere Gruppe an Cineasten.

Joachim Prein - Mobil: 0664 816 90 46 oder 0676 631 30 31 - Joachim-prein511@gmail.com



## KIRCHTURM IN FESTLICHER BELEUCHTUNG

Der Kirchturm unserer Sierninger Kirche erstrahlte in der Weihnachtszeit in einem besonderen Glanz. Eine neue Weihnachtsbeleuchtung wird ab nun jedes Jahr zum leuchtenden Symbol der Hoffnung und Freude.

# GEBETSWOCHEN FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN IN SIERNING UND UMGEBUNG 2025

Motto: "GLAUBST DU DAS?" (Joh. 11,17-27)

Das Thema der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen ist von großer Bedeutung und bietet eine wunderbare Gelegenheit, über den eigenen Glauben nachzudenken und sich mit anderen Gläubigen über die eigenen Gemeindegrenzen hinweg zu verbinden.

Birgit Kain als Gastgeberin und Pfarrer Karl Sperker haben diesen ökumenischen Gottesdienst am 19. Jänner in Sierninghofen-Neuzeug wieder sehr ansprechend vorbereitet. Ein Kerzenritual symbolisierte die Taufferinnerung und sorgte für eine angenehme gemeinschaftliche Stimmung.

Pfarrer Andreas Meisner griff die Bibelstelle aus Johannes 11,17-27 auf und predigte über die zentralen Fragen des Glaubens.

In dieser Bibelstelle spricht Jesus mit Marta über den Glauben an die Auferstehung und das ewige Leben. Die Frage „Glaubst du das?“ lud uns ein, über unsere eigenen Überzeugungen und den Stellenwert des Glaubens in unserem Leben nachzudenken.

Der Gebetsabend in der katholischen Kirche Sierning am 22. Jänner war sicherlich ein bereicherndes Erlebnis für alle Teilnehmer. Die Taizé-Lieder schafften eine besondere Atmosphäre der Besinnung und Gemeinschaft, die alle angesprochen und verbunden hat.

Das anschließende gemütliche Beisammensein im Focus bot eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen und über die verschiedenen Hoffnungsansätze zu sprechen, die unsere Gemeinschaften über die Konfessionsgrenzen hinweg prägen.

Pfarrer Karl Sperker informierte uns über die katholische „Neue Pfarre Steyrtal“ und ihre Struktur. Es wurde auch das Thema des interreligiösen Dialoges angediskutiert.

Solche Gespräche sind wichtig, um das Verständnis füreinander zu fördern und gemeinsame Werte zu entdecken, die uns als Christen verbinden.

Es ist schön zu sehen, wie solche Veranstaltungen dazu beitragen, die Einheit und den Dialog zwischen

den verschiedenen Gemeinden zu stärken.

Wenn Sie mehr über die Erfahrungen oder die Themen, die besprochen wurden, wissen möchten, wenden Sie sich an mich oder eine andere Person des Ökumene-Teams.

Das Ökumene-Team der drei Gemeinden freut sich auf weitere ökumenische Gottesdienste und andere Veranstaltungen und lädt jetzt schon sehr herzlich dazu ein.

## Termine:

TAIZE - Gebet jeweils am zweiten Freitag im Monat um 19:30 Uhr in der katholischen Kirche Sierninghofen-Neuzeug

OASE - Gottesdienste jeweils am zweiten Sonntag im Monat um 17:30 Uhr in der evangelischen Kirche Sierning.

Joachim Prein



Fröhlicher Abschluss des Gebetsabends in der Katholischen Kirche Sierning

## KRIPPENSPIEL IN SIERNING: JEDES JAHR EINE CHALLENGE!

Auch heuer hatten einige Kinder wieder wirklich viel Text auswendig zu lernen, und das alles neben Schule, Musikschule, Verein & Hobby - Hut ab!

Das Drumherum ist auch viel Arbeit, wie zum Beispiel die Requisiten für die „Bühne“ zusammentragen, Kostüme herstellen, Terminabstimmung mit Keyboarder Alfred und Techniker Robert. Zwischen Oktober und Weihnachten lagen zehn Proben mit jeweils eindreiviertel Stunde Dauer, da kann die Motivation bei dem einen oder der anderen schon mal ein wenig sinken. Sind doch die jüngsten Krippenspieler\*innen erst im Kinder-

gartenalter. Aber gemeinsam mit Leiterin Birgit und „Souffleuse“ Manuela haben die Kinder ihr Tief immer wieder überwunden.

Ein Dank geht an die Eltern, die die Kinder immer gebracht haben und mit ihnen daheim den Text und die Lieder geübt haben.

Die Aufführung am 24. Dezember war wie immer ein voller Erfolg und alle Kinder sind sehr stolz auf ihre Leistung. Das Publikum ging voll mit und die Stimmung am Heiligen Abend in der Kirche war auch wieder besonders schön!

*Manuela Wächter*



*erste Reihe: Emma, Nora, Juliane; zweite Reihe: Clara, Michael, Magdalena, Marie-Julie, Valerie, Joel, Robert; dritte Reihe: Tobias, Victoria, Valentina, Esther, Miriam*

*Miriam war live dabei*

*Warum hast du mitgemacht?*

*Weil ich Freude und Spaß daran habe*

*Was war deine Rolle?*

*Beim Krippenspiel 2024 hatte ich eine kleine Rolle, nämlich die Mutter*

*Erinnerst du dich an ein Hoppala während der Probe?*

*Beim vergangenen Krippenspiel nicht, aber vor einigen Jahren bei meinem ersten Krippenspiel habe ich zu früh los geredet, ups!*

*Miriam aus Sierning  
(Foto 2. v. r.)*

## ADVENTFEIER IM FRAUENKREIS

Auch wenn das Alter schon manche Beschwerden schickt, freuen wir uns immer sehr, wenn wir einander wieder treffen. Zwei bis drei Mal im Jahr - Advent und Muttertag und zu runden Geburtstagen. Gemeinsam beten, singen und feiern wir. Für die Seele etwas und für den Leib. Erinnerungen austauschen und neue Erfahrungen teilen. Über Gott und die Welt sprechen und den Glauben und die Hoffnung stärken. Dazu kommen wir im Frauenkreis zusammen: einander zuhören, trösten, lachen, stärken und Gott um den Segen bitten.

*Eva Maria Greiner*





## ADVENTMARKT

Der Adventmarkt 2024 hat wieder gezeigt, wie viele Gemeindemitglieder mit ihrem Einsatz zum Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen. Ob beim Aufbau, bei der Herstellung des Teiges, dem Transport der Hölzer und der rohen Baumstämme, der Zubereitung der leckeren Brote und dem Ausschank in der Punschhütte, beim

Grillen, ...manches ist sichtbar, viel Organisation findet auch im Hintergrund statt und hat viele Stunden Arbeit gebraucht. Da sind meist viel Wissen und Erfahrung nötig. Im Bild das fleißige Küchenteam. Danke!

*Philipp Moschner*



## PREDIGTEN ONLINE NACHHÖREN

Auf unserer neuen Homepage, <https://www.evangelium-sierning.at>, können ab sofort unter der Rubrik **“Glauben und Gottesdienst”** Predigten unter folgendem Link <https://www.evangelium-sierning.at/predigten.html> nachgehört werden. Damit können alle, die nicht persönlich an den Gottesdiensten teilnehmen

können, spirituelle Impulse bequem von zu Hause aus erleben. Die Predigten sind übersichtlich auf der Website verfügbar. Dieses Angebot soll helfen, die Botschaften unserer Gemeinde für alle zugänglich zu machen und die Verbindung zu Gott zu stärken.

*Philipp Moschner*



## WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

*Liebe lässt sich einpacken*

Durch „Weihnachten im Schuhkarton“ werden jährlich Millionen Kinder auf der ganzen Welt beschenkt und erfahren dadurch von Gottes Liebe. Die Aktion ist eine Initiative der Organisation Samaritan's Purse (Barmherzige Samariter) und hat das Ziel, Kindern, die unter Armut leiden und denen das Nötigste fehlt, mit einem gefüllten Packerl eine Freude zu machen. Im letzten Jahr wurden im deutschsprachigen Raum unglaubliche 292.677 Schuhkartons gesendet

und verschickt. Ob Kuscheltier, Knetmasse, ein Jojo oder drei Zahnbürsten, jede Spende hat nicht nur einen materiellen Wert, sondern bringt vor allem Freude, Hoffnung und Zuversicht in das Leben der Kinder. Auch die Mitglieder der drei evangelischen Gemeinden Sierning, Neukematen und Bad Hall haben eifrig gespendet. Dafür ein herzliches. DANKE!

*Philipp Moschner*

## SIEBENBÜRGER BRATWÜRSTEL IMMER GEFRAGT

Im Dezember lockte unser erster evangelischer Sierninger Bratwurstelssonntag zahlreiche Besucher zum festlich geschmückten Grillplatz. Das

wollen wir auch im nächsten Jahr fortsetzen. Daher: **save the date 07. Dezember 2025 um 11:00 Uhr** für die Besucher des Vormittagsgottes-

dienstes und um **19:00 Uhr** für die Besucher des OASE-Gottesdienstes.

*Philipp Moschner*

*Wir danken Familie Buchegger für die Spende des schönen Christbaumes.*

# KLEIDER- SAMMLUNG FÜR OSTEUROPA

in Zusammenarbeit mit dem  
Missionswerk Friedensbote  
im Vorraum der Leichenhalle  
der evangelischen Kirche  
Neukematen

**Abgabe vom 23.3.- 6.4. sonntags  
von 10-11 Uhr**

Benötigt werden folgende Hilfsgüter:

- Kleidung, Schuhe,
- Bettwäsche, Handtücher, Gardinen
- Decken, einteilige Matratzen,
- Hygieneartikel (Seife, Zahnbürsten, Zahnpasta – Neuwaren!)
- Schreibmaterial (Schulhefte, Bleistifte, Buntstifte, Schreibblöcke)
- Fahrräder, Rollstühle, Gehhilfen, Verbandszeug
- Sanitäre Gegenstände (Waschbecken, Duschen, Toiletten)

Bitte nach Möglichkeit in Bananenschachteln verpacken und außen beschriften, was der Inhalt ist. Wir nehmen NICHT an: Medikamente, Möbel, Teppiche, Reifen, Geschirr, Bücher und kaputte Waren. Auch Ihre Spende für den Transport ist wichtig und notwendig! IBAN: AT91 2032 6000 0001 5008 - Verwendung: Kleidersammlung

Bei Fragen: Johann Schwalsberger  
0664/8342229 oder Lisa Walter  
im Pfarrbüro zu den Bürozeiten  
07228/8140 oder evang.pfarramt@  
neukematen.at



## ALLES STEHT KOPF

**Kinderbibelwoche der Jungschar Neukematen**

Brandstatt 47,4533 Piberbach

Anmeldung bis zum **04.04** über den  
QR-Code oder folgendem Link:  
<https://shorturl.at/6pnEb>



Mo 14.04. bis  
Do 17.04.2025

täglich von  
09.00-16.00 Uhr

Alter:  
6 bis 13 Jahre

**Auf der diesjährigen KiBiWo geht es rund!  
Sei mit dabei, lerne die Emotionen in deinem Kopf  
kennen und lass dich auf eine abenteuerliche Reise ein.  
Dich erwarten Spiel und Spaß, Geschichten aus der  
Bibel, Action, Kreatives u.v.m.**

WUT

ANGST

FREUDE

EKEL

KUMMER

Kosten: 50€ für alle 4 Tage  
(Geschwister: 2. Kind: 45€, 3. Kind: 35€)  
tageweise Anmeldung: 15€/Tag

Mitzubringen:  
Hausschuhe, wetterfeste Kleidung,  
beschriftete Trinkflasche

Bei Fragen gerne unter  
[christina.brandstaetter@schlossklaus.at](mailto:christina.brandstaetter@schlossklaus.at) melden!



Drum ist das Kreuz ein großes Monument,  
das man sieht auf jedem Kontinent.  
Als das Zeichen, dass wir Leben haben,  
wenn wir ganz dem Kreuz vertrauen.

## KRIPPENSPIEL IN NEUKEMATEN 2024

### Planung- Proben- Aufführung

Ich möchte euch in diesem Beitrag von unserem Krippenspiel berichten.

Das Krippenspiel 2024 hat Tabea Spachinger vorbereitet und mit uns Kindern geprobt. Zunächst bekamen wir die Texte und jedem wurde eine Rolle zugeteilt. Es gab die Rollen der drei Bäume, welche im Vordergrund standen, aber auch viele andere Rollen, wie z.B. die des Petrus, der Maria und des Josef.

Jedes Jahr werden auch ein paar Lieder einstudiert und gesungen. Einige Kinder erklären sich auch immer gern dazu bereit, mit einem Instrument die Stücke zu begleiten.

Bei den ersten zwei Jungschar- und Probenterminen haben wir haupt-

sächlich die Lieder geprobt.

Die Kulisse haben wir in der Jungschar selbst gemacht, was gar nicht so einfach war. Eine besondere Challenge war es, die drei Bäume zu basteln, weil sie einfach nicht halten wollten. Aber zusammen haben wir es geschafft!

Vor der Aufführung war natürlich jeder angespannt und aufgeregt, auch die Jungscharmitarbeiter! Aber wenn jeder fleißig seinen Text übt, klappt es immer.

Die Aufführung war ein voller Erfolg und ich glaube, ich kann behaupten, dass sie jedem Spaß gemacht hat, genauso wie die Proben.

Ich jedenfalls freue mich schon auf nächstes Jahr, und wenn du auch dabei sein willst, komm sehr gerne in die Jungschar in Neukematen.

*Nora Kasberger (13 J.)*



## JUNGSCHAR SAMSTAG VON 14 - 16 UHR IN NEUKEMATEN:

### "Sei ein lebendiger Fisch"

01. März	14 - 16 Uhr
08. März	14 - 16 Uhr
15. März	14 - 16 Uhr
22. März	14 - 16 Uhr
29. März	14 - 16 Uhr
05. April	14 - 16 Uhr
14-17. April (Osterwoche)	Kinderbibelwoche in NK tägl. von 09 - 16 Uhr
26. April	14 - 16 Uhr
17-18. Mai	Jungschartag und Jungscharübernachtung Achtung! Startet schon am Samstagvormittag



Kontakt Chrisii: 0677/61351326

# HERZLICHE EINLADUNG ZUM TAUFERINNERUNGSFEST

mit Abendmahl für Kinder der 2. und 3. Klasse VS; Sonntag 16. März 2025. 9 Uhr in Neukematen  
(Paten und Familie sind herzlich willkommen)

Die Taufe ist Symbol für das „Ja“ Gottes zu uns und gleichzeitig Zeichen für die Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde. Beim Taferinnerungsfest erinnern wir uns an diese Zusage Gottes und bitten um seinen Segen für die Kinder. Zur Vorbereitung treffen wir uns am **Samstag, 15. März von 16.30 - 18.00 Uhr** im Foyer der Kirche Neukematen. Wenn Sie mit ihrer Tochter oder ihrem Sohn dabei sein möchten und keine Einladung von Edith Maroscheck über die Schule bekommen haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter 07228 8140 oder unter [maten.at dazu an. Bitte angeben:](mailto:evang.pfarramt@neuke-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

- Name des Kindes
- wenn bekannt, den Taufspruch
- Teilnahme am Gottesdienst
- Teilnahme an der Vorbereitung
- Telefonnr. und/oder Mailadresse

*Wir freuen uns auf alle,  
die dabei sein möchten!*

*Das Familiengottesdienstteam*



## JUHU, ES IST SO WEIT! KONFIRMATION IN SICHT

*Gemeinsame Konfirmation der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Bad Hall - Neukematen - Sierning*

Du befindest dich in einer spannenden Zeit. Viele Entscheidungen kommen auf dich zu. Manche Weichen werden gestellt. Fragen nach dem Sinn, nach dem Woher und dem Wohin tauchen auf.

Die Konfirmation (mit allem, was dazu gehört) gibt Halt, wenn unklar ist, was aus dem Leben einmal wird. Viele junge Menschen haben das in

ihrer Konfizeit erlebt. Wir haben sie rückblickend gefragt, was sie mitgenommen haben.

Johannes: „Ich nehme eine Zeit der guten Gemeinschaft mit, besonders auf Freizeiten.“

Luca: „Ich habe viel über mich selbst, über meine Mitmenschen und über meinen Glauben gelernt.“

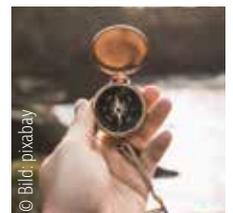
Victor: „Ich bin näher zu Gott gekommen ... Ich habe neue Leute kennengelernt.“

Wenn du diese Erfahrung mit vielen anderen teilen möchtest, dann melde dich mit dem beiliegenden Formular an. Hier siehst du deinen Konfi-Jahrgang im Überblick:

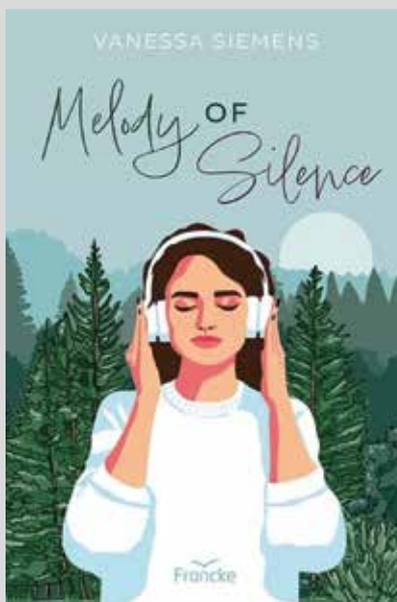
<b>Oktober 2024 bis März 2025</b>	Anmeldefenster für die Geburtsjahre 2011, 2012 und 2013
<b>5. April 2025</b>	Offizieller Start mit allen Konfis aus Oberösterreich
<b>Mai 2025</b>	Infoabend für Eltern und Konfis
<b>Sommer 2025</b>	Wir laden dich zu coolen Aktionstagen ein!
<b>ab September 2025</b>	Start des Konfirmandenunterrichts
	Immer freitags von 17:20 Uhr bis 18:40 Uhr (nicht in den Schulferien)
<b>Oktober 2025</b>	Konfi-Wochenende mit viel Spaß und Spannung
<b>Februar 2026</b>	Geniale Konfi-Freizeit auf Schloss Klaus
<b>14. Mai 2026</b>	Höhepunkt: Festlicher Konfirmationsgottesdienst

*Bis dann, wir freuen uns auf dich!*  
Dein Konfi-Team

MEHR INFOS UNTER  
[www.neukematen.at/konfikurse](http://www.neukematen.at/konfikurse)



## BUCHTIPP



VON VANESSA SIEMENS

### MELODY OF SILENCE

Keana will nur eins: gleich nach ihrem 18. Geburtstag zum Work & Travel irgendwohin verschwinden, wo niemand sie kennt und sie in Ruhe gelassen wird. Seit dem Tod ihrer Mutter spricht sie kein Wort mehr. In der neuen Schule wird das schnell schwierig und sorgt für wilde Gerüchte. Steckt da mehr dahinter oder hält sie sich einfach für etwas Besseres? Eine böse Wette wird gegen sie gestartet. Aus ihrer Klasse beteiligt sich nur Luca nicht daran. Er und seine Cousine knacken Stück für Stück Keanas harte Schale. Dabei hat Luca ganz eigene Sorgen, denn sein Bruder Pascal ist in eine üble Sache geraten ...

*CBZ Wels*

## YOUNG-ADULT-BÜCHER FÜR JUNGE ERWACHSENE

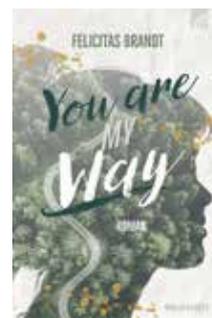
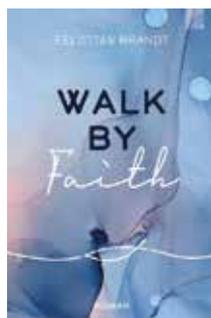
Spannend, zeitgemäß, leicht lesbar, fesselnd - eine spezielle Kategorie von Romanen von jungen AutorInnen für junge LeserInnen. Aber auch wir älteren Semester sind dem Bann dieser Geschichten erlegen und können kaum aufhören zu lesen. Die handelnden Personen sind so jung wie ihre Schöpferinnen. Diese Schreiberlinge wissen, wovon sie reden, sie können die Probleme ihrer Generation, ihre Fragen nach Sinnsuche, Identitätsfindung, Enttäuschungen und Freundschaft artikulieren und nehmen uns

mit in eine realistische, zeitgemäße Welt voll Romantik, großer Gefühle und Herzklopfen.

Solche Bücher stehen bei uns in der Bibliothek bei den Romanen, rote Kennung DR mit dem Zusatz J (DR.J) zur leichteren Orientierung.

Neugierig geworden? Na dann - wagt das Experiment und ich wette ihr werdet zu Wiederholungstätern. Wir vom Biblioteam warten und freuen uns schon auf euren Besuch

*Ingrid Wawra*



ÖFFENTLICHE CHRISTLICHE  
BIBLIOTHEK NEUKEMATEN

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**SAMSTAG: 16 - 17:30 UHR**

**SONNTAG: 09 - 11:30 UHR**

# KALENDER DER KARWOCHEN von Andreas Meißner

Kar: „Trauer, Wehklage, Kummer“ (ahd.)

## Kurz vorher

Auferweckung des Lazarus (Joh. 11, 17-44)  
Salbung in Bethanien (Joh. 12, 1-8)

## Palmsonntag

Joh. 12, 12-19  
Einzug Jesu in Jerusalem



Palmsonntag

## Karfreitag

ab Mt. 21, 18  
Jesus verflucht den unfruchtbaren Feigenbaum.  
Zum zweiten Mal reinigt er den Tempel.  
Die Tempel-Theologen stellen Jesu Autorität infrage.



Karfreitag

## Kardienstag

Mt. 21, 28-22  
Jesus lehrt in Gleichnissen.



Kardienstag

## Gründonnerstag

Lukas 23, 28; Joh. 13, 21-26  
Von ahd. „grunen“ oder „greinen“ für „weinen“. Eine große Volksmenge und Frauen beweinen Jesus auf dem Weg zur Kreuzigung. Jesus sagt: „Weint nicht über mich, sondern weint über euch selbst und über eure Kinder.“  
Jesus wäscht seinen Jüngern die Füße.  
Letztes Abendmahl am Vorabend seines Todes:  
Jesus feiert es mit seinen zwölf Jüngern.

## Karfreitag

Mt. 26, 14-25 (genannt: der krumme Mittwoch, der Spionage-Mittwoch)  
Absprache zum Verrat des Judas Iskarioth mit dem Hohen Rat.  
30 Silberstücke sind sein Lohn.



Karfreitag

## Karfreitag

ab Mt. 26, 36ff; ab Joh. 18; ab Luk. 22, 54  
Übernachtung und Jesu Gebet im Ölbaugarten Gethsemane. Dort Verrat des Judas, Gefangennahme Jesu. Petrus schlägt dem Soldat Malchus ein Ohr ab. Jesus heilt es.  
Alle Jünger fliehen.  
Petrus verleugnet Jesus dreimal im Hof des Hohepriesters.  
Verhör vor Pontius Pilatus. Jesus im Palast des Herodes Antipas. Zurück zu Pilatus.  
Urteil. Jesus oder Barrabas? Verspottung in der Burg Antonia. Simon von Kyrene/Nordafrika trägt Jesu Kreuz.  
Kreuzigung ab Joh. 19, 18; Mt. 27; Luk. 23, 34  
Sieben letzte Sätze Jesu am Kreuz. Dem ihn bittenden Mörder am Kreuz verspricht Jesus das Paradies. Grablegung. Judas Iskarioth Suizid durch Erhängen.



Karfreitag

## Karsamstag

ab Mt. 27, 62; Joh. 20, 19  
Gedächtnistag der Grabesruhe Jesu.  
Eine Grabwache vor versiegeltem Rollstein:  
Keiner soll Jesu Leichnam stehlen.  
Tag der Trauer und der Leere. Grabwächter bekommen Geld für Falschaussage (Leichenraub).  
Die Jünger fürchten sich, sind hoffnungslos, leben hinter verschlossenen Türen.



Ostern

## Ostern

ab Mt. 28; Joh. 20, 11; ab Luk. 24, 13  
Am dritten Tag: Die Auferstehung Jesu Christi.  
Frauen am Grab. Maria von Magdala.  
Ungläubiger Thomas.  
Seelsorge-Gespräch Jesus-Petrus.

## Danach

40 Tage Erscheinungen des Auferstandenen  
Den Jüngern öffnet Jesus die Heilige Schrift:  
Sie verstehen, dass der Messias leiden und auferstehen musste: Emmaus-Jünger.  
40 Tage nach Ostern: Rückkehr des Sohnes in die Herrlichkeit des Vaters: Himmelfahrt.  
50 Tage nach Ostern: Ausgießung des Heiligen Geistes auf die Jünger: Pfingsten.

## Tageseinteilung zur Zeit Jesu

Beginn der **Nachthälfte**: 18:00 Uhr abends bis  
06:00 Uhr früh  
4 Nachtwachen zu je 3 Stunden:  
18-21 Uhr: Sonnenuntergang  
21-24 Uhr: Mitternacht  
24-3 Uhr: Hahnenschrei  
3-6 Uhr: Morgenfrühe

Beginn der **Taghälfte**: 06:00 Uhr morgens bis  
18:00 Uhr abends  
12 einzelne Stunden:  
6-7 Uhr 1. Stunde  
8-9 Uhr 3. Stunde  
11-12 Uhr 6. Stunde  
14-15 Uhr 9. Stunde



Gründonnerstag



## GEBURTSTAGE

In der Zeit von März bis Mai feiern wieder viele Gemeindeglieder ihren Geburtstag. Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen ein gesundes & gesegnetes neues Lebensjahr! Die angeführten Personen (70+) haben uns ihr Einverständnis für die Bekanntgabe erteilt.



## BEERDIGUNGEN

**02.11. Barbara Lewerenz** im 74. Lj. aus Allhaming

**03.12. Harald Mayrhofer** im 66. Lj. aus Bad Hall

**19.12. Günther Prosser** im 72. Lj. aus Neuhofen

**04.02. Manfred Boindl** im 83 Lj. aus Bad Hall

**10.02. Mathilde Feichtenschlager** im 96. Lj aus Neuhofen

**71 Söllradl Alois, Rohr**

**72 Brandstätter Roswitha, Kematen**  
Reisinger Elfriede, Sierning  
Watzinger Ernst, St. Marien

**73 Obermayr Günter, Piberbach**  
Weisz Katharina, St. Marien  
Thallinger Wilhelmine, Schiedlberg  
Oberhammer Erich, Piberbach

**76 Hoffelner Hermann, St. Marien**

**77 Rabinger Herwig, Wels**  
Höllhuber Theresia, Schiedlberg  
Schorn Oskar, Piberbach  
Nerlich Gertrude, Kremsmünster

**78 Heisler Herta, Neuhofen**

**79 Tischberger Alfred, Rohr**  
Öllinger Friederike, Kremsmünster

**80 Oklmann Herbert, Eggendorf**  
Kasberger Karl, Neuhofen

**82 Mathis Dieter, Neuhofen**

**83 Födinger Gottwin, St. Marien**  
Brandstätter Franz, Kematen

**84 Edelbauer Berta, Kremsmünster**  
Blüthl Hildegard, Neuhofen  
Gubesch Johann, Bad Hall

**85 Brandstätter Wilhelmine, Rohr**  
Mayrhofer Manfred, Rohr

**86 Niederwimmer Aurelia, Piberbach**

*Sollten auch Sie mit der Nennung Ihres Geburtstages im Gemeindeblatt einverstanden sein, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Neukematen unter 07228-8140 oder unter [evang.pfarramt@neukematen.at](mailto:evang.pfarramt@neukematen.at).*

*Ich sehne mich nach  
deinen Worten, denn sie sind  
wertvoll für mich; über alles,  
was du angeordnet hast, denke  
ich gründlich nach.  
Ps 119,48*



ICH DANKE DIR  
DAFÜR  
DASS ICH

Wunderbar

GEMACHT BIN

PSALM 139,14



AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn <sup>Name/Firma</sup>	
KIRCHENBLATT NBS	
IBAN <sup>EmpfängerIn</sup>	
AT19 3456 0000 0208 2626	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
DRUCKKOSTENSPENDE	
IBAN <sup>KontoinhaberIn/AuftraggeberIn</sup>	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn <sup>Name/Firma</sup>	
006	
30+	
Betrag	
Beleg +	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

LIEBE LESERINNEN  
UND LESER,

wenn Ihnen das neue Gemeindeblatt gefällt, freuen wir uns über einen Beitrag für die Druckkosten.

Das Konto ist für alle Gemeinden zusammen. Der Zahlscheinvordruck ist maschinell lesbar.

**NEU:** Sie können auch ganz bequem mit dem QR-Code in Ihrer Mobile-Banking-App eine Spendenüberweisung durchführen.

Wir bedanken uns recht herzlich!

**Bitte erst Ihre Online-Banking-App öffnen, dann den QR-Code öffnen.**

# DAS WAR DIE GEMEINDEFREIZEIT 2025:



Wenn verzogen, bitte zurück an: Evang. Pfarrgemeinde Neukematen, 4533 Piberbach, Brandstatt 46

Österreichische Post AG – MZ 22Z042782 M